

# Gießener Schwimmer in Kassel erfolgreich

Am Samstag und Sonntag fanden in Kassel vom Kasseler Schwimmverein durchgeführt, die Meisterschaften des Gaues XII, Nordhessen statt, an denen Schwimmer des Gießener Schwimmvereins und des Turnvereins 1846 mit Erfolg teilnahmen.

Am Samstag tonnte Zimmer, GSV, im 1500-Meter-Kraulschwimmen mit 24,51 Minuten hinter Aichinger, Kurhessen Kassel, mit 24:21,3 Minuten den zweiten Platz belegen. Die  $3 \times 200$ -Meter-Damenbruststaffel lag den RSV. mit 11:42,3 Min. an erster Stelle; die wesentlich jüngeren Schwimmerinnen des TV. 1846 wurden mit 12:25,7 Min. Zweite.

Das erste Rennen des Sonntags, die  $4 \times 200$ -Meter-Bruststaffel gestalteten die Gießener zu einem überlegenen Sieg. Die Mannschaft Meimes, Baumann II., Baumann I., Vascoe ging vom Start an in Führung und jeder folgende Schwimmer sonnte den Vorprung erhöhen. Mit 13:18,5 Min. schlug Gießen vor Kurhessen mit 13:40,3 Min. an. Die  $4 \times 200$ -Meter-Kraulstaffel konnte vom GSV. nicht gestellt werden, da Herbert und Kübel wegen Krankheit verhindert waren; so schwamm Kurhessen in der Zeit von 11,59 Min. das Rennen nach Hause.

Dann folgte das Kürspringen der Herren. Schüler, GSV, der bereits am Samstag mit 71,80 Punkten vor Krämer, RSV., mit 57,40 Punkten führte, konnte jetzt bei den Kürspringen auf 138,60 erhöhen und so vor Krämer mit 112,40 einen schönen Sieg erringen. Man darf auf das Abschneiden des talentierten Springers bei den Kampfspielen in Nürnberg gespannt sein.

Im folgenden Damendurstschwimmen 200 Meter der Klasse I schwamm H. v. Dürring gegen die Olympialandidatin Coenning, RSV., einen schönen Sieg heraus und verwies die Olympianwärterin mit 7 Meter Abstand auf den 2. Platz. Zeit 3:35,9 Min. In der Klasse II siegte M. Köhlhauer, TB. 1846, mit 3:58 Min. vor Müller, Kasseler Turngemeinde, und ihrer Klubkameradin Rompf mit 4:5,3 Min. überlegen. Die Schwimmerinnen des Turnvereins machten durchweg einen guten Eindruck. Die  $4 \times 100$ -Meter-Kraulstaffel konnte der GSV. aus obenerwähnten Gründen ebenfalls nicht bestreiten.

Das 200-Meter-Brustschwimmen brachte den Schwimmern des GSV. ebenfalls be-

achtliche Erfolge. In der Klasse I starteten die Olympianwärter Minkel, RSV., und Engelhardt, Kurhessen. Letzterer gewann mit 3:16,4 Minuten gegen Minkel mit 3:20,8 Min. In Klasse II lagen in sämtlichen Läufen die Gießener in Front. Meimes sicherte sich den ersten Platz in 3,15 Min. vor Seening, Kurhessen, mit 3,17 vor H. Baumann, GSV., mit 3:17,5 Min. und dessen Bruder mit 3,18 Min. (Interessant ist ein Vergleich mit den der Olympianwärter.)

Um 100-Meter-Kraul, Klasse I, wurde Braun, da er sich verschwamm, hinter Klemke, RSV., mit 1:10,4 Min. und Brehme mit 1:14,5 Min. um Handschlag Dritter. In Klasse II kam Hechler mit 1:17,5 Min. an 4. Stelle, eine gute Zeit, wenn man die Zeiten um 1,14 Min. der drei ersten berücksichtigt. Um 100-Meter-Damenjugendbrustschwimmen war E. Planck, GSV., hinter Büscher, RSV., Zweite. Die 100-Meter-Herren-Rüden gewann Hörenbeck, TB. 1846, nach scharjem Rennen in 1,32 Min. vor Diesenbach, RSV., mit 1:32,6 Min. Im leichten Wettkampf kam J. Werner, TB. 1846, nach spannendem Rennen über 400-Meter-Kraul, Klasse II mit 6,58,6 Min. auf den zweiten Platz hinter Vorhauer, RSV., mit 6:50,8 Min. Die erzielten Zeiten sind unter Berücksichtigung der um 2,50 Meter zu langen Bahn und der Ballenwende als sehr gut zu bezeichnen; nach Angaben des Gaußschwimmworts kann man auf 100 Meter etwa 5 Sekunden abrechnen.

## Wasserball in Hanau.

Am Sonntag vor acht Tagen war die Wasserballmannschaft des GSV. beim Bezirksturnier in Hanau. Im ersten Spiel standen sich Turngemeinde Hanau und Hanauer SV. gegenüber; letzterer gewann mit 5:2 Toren. Das zweite Spiel Gießen gegen HSB. endete 2:2, da beide Mannschaften sehr auf Deckung spielten. Danach stand Gießen gegen Tgde. Hanau und gewann mit 9:0 Toren sicher. Wegen des besseren Torerfolges wurde Gießen Turniersieger und Bezirksmeister. Die Mannschaft stand: Tor: Schüler; Verteidigung: Rothmann, Vascoe; Verbindung: Braun; Sturm: Schomber, Zimmer, Heschler. Die Gießener Vereine können mit Recht auf ihre Schwimmer stolz sein.